

Workshop

Computer als Medium »HyperKult 15«

Modelling & Simulation

13. bis 15. Juli 2006 im
Rechenzentrum der
Universität Lüneburg
Scharnhorststr. 1
Gebäude 7
21335 Lüneburg

Programm

Version 1.1

Fachgruppe
»Computer als Medium«
im
FB IuG der Gesellschaft für Informatik



und
»Labor Kunst und Wissenschaft«
an der Universität Lüneburg

Das Programm des Workshops

Ende der 40er Jahre erklärte John von Neumann in kleinem Kreise die Epochen der »Ähnlichkeit« und der »Repräsentation« für beendet und diejenige der »Simulation« für angebrochen. Zehn Jahre später eröffnete Abraham Moles eine zehnbändige Technik-Enzyklopädie mit der Feststellung, daß erkannt ist, was modellierbar ist und die Wissenschaft des 20. Jahrhunderts eine der Modelle sei. Und wiederum ein Jahrzehnt später konstatierte Joseph Licklider nurmehr bündig, daß die Simulation das wichtigste Ereignis für Wissenschaft und Technologie seit der Erfindung des Buchdrucks sei.

Mit Modelling & Simulation ist offenbar ein Drittes zwischen Theorie und Experiment entstanden, das nur durch Rechenleistung möglich geworden ist. Das suchende Experiment ist um die Versuchung der Simulation erweitert.

Verschiedene Fragen werden dadurch virulent: In welcher Weise verändert der Computer als universelle Simulationsmaschine das Wissen und die Erkenntnisweisen der Wissenschaften? In welcher Weise verändert die Simulation das Verhältnis von Theorie und Experiment? In welcher Weise verändert die Simulation das Verhältnis von Gesetz und Regel? In welcher Weise verändert die Simulation das Verhältnis von Beweis und Demonstration? In welcher Weise verändert die Simulation das Verhältnis von Kunst und Wissenschaft?

Anreise, Informationen und Gebühren

<http://www.uni-lueneburg.de/anfahrt> hilft bei der Anreise, <http://www.uni-lueneburg.de/hyperkult/> beim Programm. Für die Pausengetränke, gedruckte Materialien und das Rahmenprogramm bitten wir um einen Kostenbeitrag von 25 Euro, der bei der Anmeldung zu entrichten ist. Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Formular oder unter hyperkult@uni-lueneburg.de zur Teilnahme an.

Programmkomitee

Lena Bonsiepen (Biesenthal)
Wolfgang Coy (Humboldt-Universität zu Berlin)
Gabriele Gramelsberger (FU Berlin)
Rolf Großmann (Universität Lüneburg)
Jochen Koubek (Humboldt-Universität zu Berlin)
Andreas Möller (Universität Lüneburg)
Jörg Pflüger (Biesenthal)
Claus Pias (Universität Wien)
Martin Schreiber (Universität Lüneburg)
Georg Christoph Tholen (Universität Basel)
Georg Trogemann (KHM Köln)
Martin Warnke (Universität Lüneburg)

Organisation

Rolf Großmann <grossmann@uni-lueneburg.de>
Martin Schreiber <schreiber@uni-lueneburg.de>
Martin Warnke <warnke@uni-lueneburg.de>

Präsentationen

PaGe

Pascal Christoph

post_modellismus

– Neue Modelle in der bildenden Kunst?

Sabine Dorscheid

Mathematica-Beispiele

Herbert W. Franke

Datadrops. Simulation von Kräfteverhältnissen zur Wahrnehmung von Zusammenhängen

Andreas Genz

Gebt mir einen festen Punkt und ich bewege die Erde

Christian Kassung und Olaf Kriseleit

Plant Breeding in Germany

Hartmut Kern

Prototyp eines assimilativen Systems

Peter Krieg

Enigma-Simulation

Dominik Landwehr

MAGICAL MIRRORS – Visual Simulations Remediated

Daniel Michelis

Le Mont Parnasse d'après Klee. 2005-2006.

Simulation

Vera Molnar

study.log

Stephan Münte-Goussar

Mindbending Software Inc.

Robert Praxmarer

Bildautomaten

Andres Wanner

abhanden-gefunden

Ulrike Wilkens

Donnerstag	13.7.2006	Freitag	14.7.2006	Samstag	15.7.2006
09:00	Anmeldung	10:00	Simulation und Szenario. Herman Kahns Kriege Claus Pias	10:00	Simulation und Ähnlichkeit Bernard Robben
11:30	Eröffnung und Begrüßung	10:45	Von der Diaprojektion zur Modellierung. Zu einer Kunstgeschichte auf der Basis von Computersimulationen Petra Lange-Berndt und Jens Schröter	10:45	Nach dem Sündenfall Peter Krieg
11:45	Modelle Bernd Mahr	11:30	Von der Präsentation zum Prozess. Simulationen in der Architektur und im architektonischen Entwurf Andrea Gleiniger	11:30	Die Simulationsmaschine und die Bildung des Menschen Heidi Schelhowe
12:30	Pause	12:15	Pause	12:15	5-Minuten-Workshop-VerDichtung Hartmut Sörgel
14:00	Simulationsmodellierung: Wieners Verhalten gegenüber von Neumanns Lösung Johannes Lenhard	14:00	post_modellismus – Neue Modelle in der bildenden Kunst Sabine Dorscheid	12:25	Mitgliederversammlung der Fachgruppe »Computer als Medium« im Fachbereich IuG der GI e.V.
14:45	Re-Enacting Enigma. Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Simulationen der Enigma-Chiffriermaschine Dominik Landwehr	14:45	Simulation und Dokumentation: Zur Entwicklung von Modellierungsmustern in der Kognitiven Musikwissenschaft Kerstin Neubarth		
15:30	Pause	15:30	Pause		
16:00	Aus dem Zeitalter des Weltbildes: Das »World Model« von Jay W. Forrester Peter Bexte	16:00	Der Konzertsaal im Wohnzimmer. Simulation und Rezeption auditiver Räume Florian Grote		
16:45	»42« Gabriele Gramelsberger	16:45	Simulation von Berührung. Karaoke zwischen Modellierung und Performanz Ulrike Bergermann		
17:30	5-Minuten-Workshop-VerDichtung Hartmut Sörgel	17:30	5-Minuten-Workshop-VerDichtung Hartmut Sörgel		
17:35	Aussteller	20:00	Abendveranstaltung		
18:00	Gang in den Kunstraum zur Ausstellung <reformpause> von Marion von Osten (Modell der Reformuniversität Bochum mit Klanginstallation) und Empfang durch die Universitätsleitung				